

1. Record Nr.	UNINA9910372812103321
Autore	Schuller Marianne <p>Marianne Schuller, Universität Hamburg (emeritus) und HafenCity Universität Hamburg, Deutschland </p>
Titolo	Mikrologien : Literarische und philosophische Figuren des Kleinen / Marianne Schuller, Gunnar Schmidt
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2003
ISBN	9783839401682 3839401682
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (182)
Collana	Lettre
Classificazione	EC 5000
Disciplina	800
Soggetti	Mikrologien Literature Kafka General Literature Studies Philosophy of Language Freud Lacan German Literature Benjamin British Studies Kleist Literary Studies Literatur Allgemeine Literaturwissenschaft Sprachphilosophie Germanistik Anglistik Literaturwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorbemerkung 7 Kleines Wunder 11

Mikrophysik der Macht 15 Korner 17 [K]ein Kinderspiel 19
Nanologie 22 Small is Beautiful 26 Objekt a 28 Von Tropfen und
Spiegeln. Medienlogik und Wissen im 17. und frühen 18. Jahrhundert
33 Scherben. W. Benjamins Miniatur »Das bucklichte Mannlein« 58
Das Kleine der Literatur. Stifters Autobiographie 77 Anfangen - ohne
Ende. Samuel Becketts »Breath« 90 Vor dem Objekt des Erzählens.
Eine Mause-Geschichte Kafkas 100 Zu klein für zwei. Eine Anekdote
Kleists 113 Rauschen: Von Zwergen und Atomen. Assoziationen zu V.
Woolf und F.T. Marinetti 124 Medienumwelt. Sprachgeschehen. Über
die Miniaturisierung der Sprache in der Moderne 145 Literatur 169
Abbildungsverzeichnis 180 Backmatter 181

Sommario/riassunto

Mikrologien – das sind die Kleinigkeiten, die kleinen Dinge. Sie
erscheinen oft als unbedeutend, niedlich, dem Übersehen
preisgegeben. Aber erschöpft sich ihr Logos in dieser (scheinbaren)
Schwäche? Die vorliegenden Aufsätze entdecken andere Potenziale des
Kleinen. In Literatur und Philosophie wird das Grundlegende, das
Störende, das Dichte, die fantastische Welthaltigkeit aufgespürt. Die
Autoren stecken an exemplarischen Gegenständen einen historischen
Raum vom 17. bis zum 21. Jahrhundert ab und erkunden das Kleine als
motivische, formale, epistemische und poetologische Instanz. Die
mikrologische Recherche zeigt, dass die keimhafte, monadische und
atomistische Relation zum Großen und Ganzen die literarische und
philosophische Einbildungskraft enorm provoziert hat. Der Band
behandelt u.a. Arbeiten von Walter Benjamin, Adalbert Stifter, Samuel
Beckett, Franz Kafka, Heinrich von Kleist und Virginia Woolf.
